



NEUER WEG



Lebensverbundene Agitation in den Arbeitskollektiven

Aus dem Referat des Genossen Werner Scholz,
Chefredakteur der Zeitschrift „Neuer Weg“

.....

Im Bericht des Politbüros an die 13. Tagung des ZK hat Genosse Erich Hon-ecker Worte geprägt, die für die gesamte Parteiarbeit, damit auch für die Agitationsarbeit und somit für unsere Beratung bedeutungsvoll sind: „Mit Recht können wir feststellen, daß die ideologische Reife der Bürger der DDR weiter gewachsen ist. Wir verdanken dies nicht zuletzt auch der Tat-sache, daß unsere politisch-ideologische Arbeit nach dem VIII. Parteitag immer stärker zum festen Bestandteil der Führungstätigkeit und kollektiven Sache der gewählten Leitungen geworden ist; daß sie lebendiger, lebensver-bundener, differenzierter und vielfältiger geworden ist, daß sie sich immer wirkungsvoller den politischen und geistigen Fragen stellt, die unsere be-wegte Zeit hervorbringt.“ Und er schätzt das Wirken der Agitatoren hoch ein, indem er sagt: Einen hervorragenden Anteil haben daran auch die Agitatoren der Partei, deren Tätigkeit einen wesentlichen Aufschwung genommen hat.

Wichtigste Aufgabe:
Vertiefung der
Intensivierung

Wichtigste Aufgabe ist heute die Erhöhung der Effektivität der gesellschaft-lichen Arbeit und die weitere Steigerung ihrer Produktivität. Das ist der Weg, um die Pläne zu realisieren, das materielle und kulturelle Lebensniveau unseres Volkes weiter zu verbessern und damit die Hauptaufgabe des VIII. Parteitages zu erfüllen.